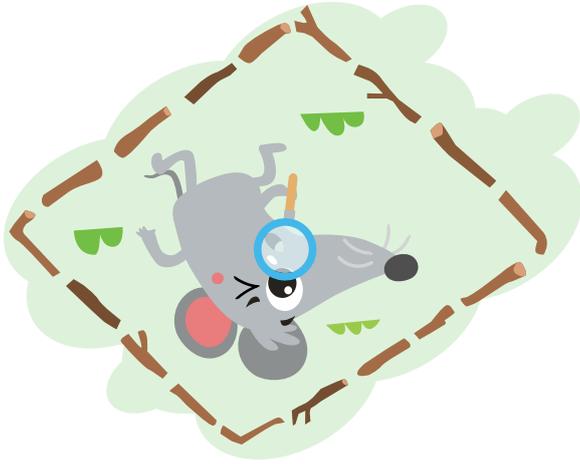




Schritt 1

Sucht eine Fläche mit viel Natur, zum Beispiel ein Stück Wiese oder Wald. Jedes Familienmitglied sucht sich nun ein kleines Viereck (ca. 1x1m) und markiert sein Feld mit Stöcken oder Steinen.



Schritt 2

Erkundet nun euer eigenes Feld ganz genau. Was gibt es dort? Wer „wohnt“ dort alles? Nutzt alle Sinne: Seht genau hin, fühlt den Boden, riecht die Luft und hört auf Geräusche. Macht euch klein und schaut von unten wie eine Maus, macht euch groß und erkundet wie ein Vogel. Sucht drei besondere Dinge auf eurem Feld, die euch auffallen. Fotografiert oder notiert euch besondere Dinge, die ihr gefunden habt.

Mein kleines Stück Erde

1

Umdrehen und loslegen

2

Mein kleines Stück Erde

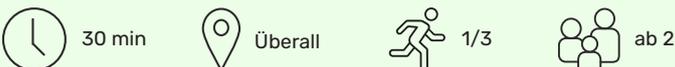


Gemeinsam spielerisch
Klimaschutz erleben

Mein kleines Stück Erde

Jede:r sucht sich ein kleines Stück Natur und erkundet es ganz genau. Später werden Kleinigkeiten verändert – findet ihr den Fehler?

Ihr braucht:
Stift und Papier, Smartphone oder Kamera





- d. Alle Antworten sind richtig.
- c. Nachts das Licht ausschalten im Garten, denn Natur braucht Dunkelheit.
- b. Wilde Ecken belassen.
- a. Wildbienehotels bauen.

3. Was könnt ihr als Familie für mehr Vielfalt in der Natur tun?

- d. Alle Antworten sind richtig.
- c. Sie kühlen die Luft durch ihren Flügelschlag ab.
- b. Sie nehmen CO2 auf.
- a. Sie bestäuben Pflanzen.

2. Warum ist es wichtig, dass wir auch bei uns in der Umgebung viele Insekten haben?

- d. keine
- c. 1000
- b. 50
- a. 10

1. Wie viele Insekten können auf einem Kunstrasen im Garten leben?

QUIZ ZUM SPIEL

Überlegt gemeinsam: Wie müssten die Gärten in eurer Umgebung aussehen, damit sich dort viele Lebewesen wohlfühlen?

ZUM NACHDENKEN

Mein kleines Stück Erde

Schritt 3

Was haben die anderen gefunden? Zeigt nun den anderen eure Entdeckungen und findet heraus, was sie entdeckt haben!



Schritt 4

Nun gibt es noch ein kleines Spiel:
Wie genau kennt ihr euer Feld?

Alle versammeln sich um eine der Flächen. Deren „Besitzer:in“ dreht sich um und macht die Augen zu, während die anderen drei kleine Dinge verändern. Um es leichter zu machen, könnt ihr auch festlegen, ob etwas weggenommen, verrutscht oder dazu gelegt wird. Auf ein Kommando dreht sich der oder die Besitzer:in wieder um und versucht, die drei „Fehler“ zu finden. Geht dann zur nächsten Fläche.

Schritt 5

Alle Fehler gefunden? Dann schaut doch in den kommenden Wochen mal wieder bei eurem Fleck Erde vorbei und schaut, was sich ohne euer Zutun bis dahin verändert hat.